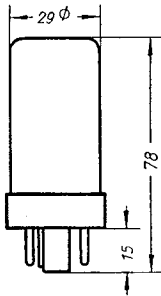




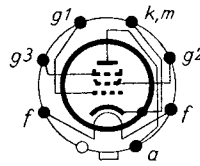
VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

6 SK 7

REGELBARE
HF-, ZF-, NF-PENTODE



Kolbenabmessungen



Sockelschaltenschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	6,3	V
Heizstrom	I_f	300	mA

Betriebswerte als HF- und ZF-Verstärker:

Anodenspannung	U_a	250	100	V		
Bremsgitterspannung	U_{g3}	0	0	V		
Schirmgitterspannung	U_{g2}	100	100	V		
Regelbereich		ca. 1: 200				
Gittervorspannung	U_{g1}	-3	-35	-1	-35	V
Anodenstrom	I_a	9,2	13	mA		
Schirmgitterstrom	I_{g2}	2,6	4,0	mA		
Steilheit	S	2,0	0,01	2,35	0,01	mA/V
Innenwiderstand	R_i	0,8	0,12	MΩ		

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	550	V
Anodenspannung	$U_{a \max}$	300	V
Anodenbelastung	$N_{a \max}$	4	W

Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \max}$	550	V
Schirmgitterspannung, fest	$U_{g2 \max}$	125	V
Schirmgitterspannung*), gleitend	$U_{bg2 \max}$	300	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \max}$	0,4	W
Gittervorspannung	$U_{g1 \min}$	0	V
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \max}$	2	M Ω
Spannung zwischen Faden und Kathode	$U_{f/k \max}$	100	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Kathode	$R_{f/k \max}$	20	k Ω

Kapazitäten:

Eingang	c_e	6,5	pF
Ausgang	c_a	7,5	pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	≤ 7	mpF

Socket: Oktalsockel

Gewicht: ca. 27 g

*) Spannung an Schirmgitter und Vorwiderstand

$$U_{g2b} = U_{g2} + I_{g2} \cdot R_{g2}$$

Warennummer 36 65 41 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihnen gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Für innerdeutschen Handel und Export: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Dialekto — Ruf: 51 72 83, 5172 85/86

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Deutschen Demokratischen Republik unter TRPT-Nr. 7396/52

Ausgabe Juni 1953

Änderungen vorbehalten



VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

BERLIN-OBERSCHÖNEWEIDE, OSTENDSTRASSE 1—5

FERNRUF 63 20 86 UND 63 20 11 - FERNSCHREIBER HF BERLIN 1302